

Ich hatte immer eine fürchterliche **Stauballergie**. Jedenfalls glaubte ich das; mußte über 40 Jahre immer darauf achten, daß das Haus sauber und vor allem staubfrei ist. Meine **Allergie** zeigte sich darin, daß ich fast jeden Tag, wenn irgendwo Staub oder feinstes Pulver im Zimmer war, ich ca. 3 Stunden lang niesen und die Nase schnauben mußte, weil es lief und lief.

Auf das Thema der [Schiene](#) stieß ich, weil ich Ihren [Workshop](#) besuchte. Also fragte ich mich, warum ich ständig niesen und schnupfen mußte.

Jetzt, bei einem Umzug in ein neues Haus, welches noch nicht richtig fertig gestellt war, weil die Endreinigung fehlte, ging meine **Allergie** wieder richtig los bzw. die [Schiene](#) wurde wieder aktiv. Ich dachte ja immer wieder nach, was der Grund sein könnte. Doch plötzlich fiel mir ein, daß ich als Kind drei mal einen Stein an den Kopf geworfen bekam, von meinem Spielkameraden, in den Ruinen von Berlin, denn damals 1955 waren die Spielmöglichkeiten für die Berliner Kinder halt die Ruinen. Und dort war es extrem staubig. Immer wieder fielen Wände ein und es staubte. In diesem Staub und Dreck bekam ich beim Spielen halt dreimal einen Stein an den Kopf. Ich mußte zum Arzt und jedesmal wurde eine Gehirnerschütterung festgestellt.

Als ich mich nun genau daran erinnerte, hörte das Niesen und Schnupfen sofort auf. Bis zum heutigen Tag. Ja, ich war sogar inzwischen in einer völlig verstaubten Garage, wo ein Marmorschleifer über 30 Jahre Marmorplatten zersägt hatte, aber niemals seine Garage sauber machte. Ich habe diesen ganzen Staub mit dem Besen weggewischt und es staubte und staubte. Ich war regelrecht eingenebelt vom Staub. Aber ich mußte nicht niesen, nicht schnauben, nicht während der Arbeit auch nicht danach, auch Wochen danach nicht.

Anmerkung:

Ach, ich liebe diese einfachen Fallbeispiele!

Dreh- und Angelpunkt in der Germanischen ist der Konflikt, das DHS. Der biologische Konfliktschock ist die Ursache für die Krankheiten, welche von sich aus entstehen, also für Krebs, die chronischen Krankheiten, die Allergien und die Psychosen.

Erst wenn man die Ursache gefunden hat, weiß man was zu tun ist. Logisch, oder?

Wie geht man vor?

Vom Organsymptom kann man auf den Konflikthalt schließen. Die Ursache vom Schnupfen (Heilung der Nasenschleimhaut) ist der Konflikt, der mit dem Inneren der Nase zu tun hat bzw. "Stinke-Konflikt" bzw. "Nicht-wittern-Können".

Wenn der Konfliktverlauf chronisch ist, muß es eine "Schiene" geben. Jede "Schiene" (= Allergie) zeigt zurück zum Konfliktschock.

Im Moment des Konfliktes speichert das Gehirn alles mit ab, was unser Gehirn gerade "beschäftigt"; möglicherweise also sämtliche Sinneseindrücke (Gerüche, Geräusche, Geschmack, Temperatur, Licht ...), aber auch Situationen ... Unser Gehirn macht in diesem konfliktiven Augenblick wie ein Fotoapparat "Knips"!

Im vorliegenden Fall wurde also bei dem Konflikt "Nicht-wittern-Können" (an den Kopf fliegender Stein), die Schiene "Staub" mit abgespeichert. Und jedesmal, wenn nun das Gehirn "Staub" registriert, warnt uns unser Gehirn: "Achtung, damals war es genauso!" und es startet das Sinnvolle Biologische Sonderprogramm bereits im Vorfeld (ulcerative Erweiterung der Nasenschleimhaut, um den Staub loszuwerden). Man reagiert ab dem Konflikt nun übersensibilisiert, allergisch auf die "Schiene".

Zeitlich eingrenzen kann man den Konflikt mit der Frage: "Seit wann liegt das Symptom vor?" Dort muß man dann den Konflikt suchen.

Den Konflikt selbst erkennt man an seinen Kriterien: Hochakut-dramatisch, isolativ empfunden und am falschen Fuß erwischt. Wenn man einen fliegenden Stein an den Kopf bekommt, sind diese Kriterien für jedermann nachvollziehbar erfüllt.

Und wenn man nun diesen Konflikt gefunden hat, sich dessen also bewußt wird, weiß unsere Psyche sofort, ob das noch einmal passieren kann oder nicht. Wenn dieser Konflikt heute gegenstandslos geworden ist, weil er eben nicht mehr passieren kann, dann verschwindet die Schiene (Allergie) sofort.

Im vorliegenden Fall ging es ja um das Spielen unter der ständigen Gefahr herabstürzender Steine, zusammenbrechender und Staub aufwirbelnder Ruinen. Das ist für unseren Betroffenen heute gegenstandslos, das kann so nicht mehr vorkommen.

Hinweis:

Wenn man so einen Stinkekonflikt gleich wieder lösen kann, muß man niesen (Krise der Heilungsphase).

Wenn man eine Schiene hat, reagiert man allergisch.

Wenn man über die Schiene länger aktiv bleibt, werden die Ulcera in der Nasenschleimhaut während der aktiven Phase tiefer und die Heilung verläuft mit einer Schwellung der Schleimhaut (Schnupfen).

Wenn man über die Schiene sehr lange, über Wochen und Monate aktiv bleibt, dann gibt es tiefe Ulcera in der Nasenschleimhaut und die Heilung erfolgt mit einer immensen Schwellung (schulm.: Nasenschleimhautkrebs).

Verehrter Leser, Sie sehen, die Spontanheilung ist nicht die Ausnahme, sondern die Regel! Wir alle hatten diese Programme schon im Dutzend am Laufen! Und meist schaffen wir es, mit unseren Konflikten fertig zu werden.